

Die Tennis-Weltmeisterschaft der Senioren 2018 - „Das Sommermärchen“- auch auf der Tennisanlage Pfuhl.

Nach HELSINKI (Finnland) und MIAMA (USA) waren Ulm und Neu-Ulm dran. Vom 12. Bis 25. August fand die Weltmeisterschaft statt. Rund 1000 Tennisspieler und -spielerinnen aus 50 Ländern trafen in knapp 1500 Matches aufeinander und spielten um 24 Goldmedaillen. Gespielt wurde auf den Tennisplätzen des SSV Ulm 1846, des Tennisklubs Ulm, des NTK Blau-Weiss und mit Schwerpunkt auf den Anlagen des TSV Pfuhl. Dort wurden dann auch die Endspiele ausgetragen.

Aufgrund der zentralen Lage waren zahlreiche Tennisteam aus Europa am Start. Darunter Dänemark, Norwegen, Schweden, Großbritannien, Irland, Estland, Lettland, Türkei, Kroatien, Italien, Schweiz, Spanien und Frankreich. Des weiteren kamen Teams des eurasischen Kontinents wie Russland, Indien, China und Japan. Auch zahlreiche Mannschaften aus anderen Nationen wie Südafrika, Argentinien und Chile, Mexiko, Amerika und Neuseeland fanden den Weg zu der Weltmeisterschaft in die Doppelstadt Neu-Ulm / Ulm.

Dass diese Weltmeisterschaft nach Neu-Ulm / Ulm vergeben worden ist, geht auf eine Initiative unseres Vereinsmitgliedes Florian Ebner zurück. Er war es, der die Bewerbung bei der International Tennis Federation (ITF) initiiert hat und letztendlich auch den Zuschlag bekommen hat. Dafür Florian: Nochmals Vielen Dank!

Für den Tennisverein Pfuhl war die Aufgabe dann sorgfältig und wohlüberlegt zu prüfen, ob wir diese Herausforderung überhaupt stemmen können. Abteilungsleiter Prof. Dr. G. Schulz wägte mit seinem Team die Lage ab mit dem Ergebnis: „Das schaffen wir“.

Eine akribische Vorbereitungsphase folgte. Denn es galt vielfältige Auflagen und Rahmenbedingen der ITF zu erfüllen und vorzubereiten. Insgesamt wurden durch die Mitglieder des Tennisvereins Pfuhl dafür und während der Weltmeisterschaft über 1000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Aber in der Zusammenfassung und im Rückblick gibt es eine einstimmige Meinung. Es hat sich gelohnt. Es war ein großartiges sportliches Ereignis. Es war ein Treffen von Menschen aus aller Welt - es war toll - es war auch ein super Wetter - kurzum: Es war ein Sommermärchen!

(Gerhard Müller)